

# Normen für Arbeitshandschuhe

## Euronorm 420

Allgemeine Anforderungen für Handschuhe.

## Euronorm 388

Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken.



## Euronorm 374

Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen.



## Einteilung in Schutzkategorien

**Kategorie 1:** Minimale Risiken.

**Kategorie 2:** Mittlere Risiken z.B. Schutz gegen mechanische Gefährdung.

**Kategorie 3:** Hohe Risiken, Schutz gegen irreversible Schäden und tödliche Gefahren z.B. Schädigung durch Chemikalien.

Sofern keine andere Kategorie angegeben ist, entsprechen alle abgebildeten Handschuhe der CE-Kategorie 1. Die verwendeten Leder entsprechen der PCP-Verbotsordnung und sind frei von AZO-Stoffen.

# Normen für Sicherheitsschuhe

## Euronorm 345 S 1

Die Grundanforderungen der EN 345 werden erfüllt, d.h. der Schuh ist antistatisch, federt optimal die Ferse ab, besitzt eine Stahlkappe die 200 Nm Schlagkraft aushält.

## Euronorm 345 S 2

Zusätzlich zu S 1: Das Obermaterial ist robuster und hält starker und regelmäßiger Feuchtigkeit entsprechend der Norm (mindestens 60 Minuten) stand.

## Euronorm 345 S 3/S 5

Zusätzlich zu S 2: Integrierte Stahlzwischensohle zur Durchtrittssicherheit (mind. 1100 N).

## Sohlen

Antistatisch, öl- und benzinresistent, rutschhemmend nach DIN 4843 Teil 100 (weiterhin gültig) Polyurethan (bis max. 120° C), gelenkschonend, doppelt geschäumt mit Schockabsorber (teilweise mit POWER-POINT System), Art. 2204 mit profilloser Thermosohle.

## Eigenschaften/Bestandteile

- Hochwertige Leder, frei von PCP und AZO-Stoffen.
- Anschmiegsames Innenleder oder Cambrelle-Fütterung (Vorzüge: hohe Feuchtigkeitsaufnahme, schnelle Trocknung, sehr abriebfest, atmungsaktiv, weniger Nährboden für Bakterien).
- Texon-Brandsohle hautfreundlicher als Lederbrandsohle, da frei von Gerbstoffen, formstabil, verschleissfest, leichter, geringere Wärmeleitfähigkeit, höhere Feuchtigkeitsaufnahme.
- GORE-TEX Membran (bei Art. 2203), wind- und wasserdicht, atmungsaktiv.

## Pflege- und Tragetips

- Keine Anprobe mit bereits überbeanspruchten Füßen.
- Vor dem ersten Tragen sollten die Schuhe eingefettet und imprägniert werden.
- Trocknung über Nacht bei normaler Raumtemperatur schon das Leder, nie in Heizungsnähe trocknen lassen. Bei starker Innenfeuchtigkeit mit Zeitungspapier ausfüllen.
- Schmutz mit einer Bürste oder feuchtem Tuch entfernen und regelmässig mit Pflegemitteln behandeln.
- Lederschuhe sollten nie länger als 3 Tage getragen werden, damit sie atmen können.